

Zeitschrift: Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern
Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Bern
Band: 2 (1928)
Heft: 3

Artikel: Besonderheiten im 3. Vierteljahr 1928
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-866482>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Besonderheiten im 3. Vierteljahr 1928.

Die Fortschreibung der Einwohnerzahl ergibt eine schwache Zunahme der *Wohnbevölkerung*: Geburtenüberschuß + 93, Wanderungsgewinn + 115, Gesamtzunahme + 208.

Im 3. Vierteljahr 1928 wurden 99, im 3. Vierteljahr 1927 130 *bebaute Grundstücke* freihändig erworben. Diese Abnahme ist wohl auf das langsam einsetzende Sinken der Mietpreise zurückzuführen.

Bei den *Nahrungsmittelpreisen* ist die im August erfolgte Herabsetzung der Brot- und Mehlpreise erwähnenswert. Das Obst dagegen war im September 1928 teurer als im gleichen Monat des Vorjahres.

Im Berichtsvierteljahr stiegen in den Hotels der Stadt Bern 75 785 Gäste ab, gegen 61 958 im 3. Vierteljahr 1927. Die größte Zunahme ist im September mit 29 502 Gästen (September 1927: 19 265) zu verzeichnen. Die erste schweizerische Ausstellung für Frauenarbeit, die vom 25. August bis 30. September 1928 in Bern stattfand, hat nicht nur diese Vermehrung der Gäste bewirkt, ihr Einfluß läßt sich auch noch in andern Zahlen über den Verkehr nachweisen. Die *städtischen Straßenbahnen* erzielten im September 1928 Betriebseinnahmen von Fr. 589 369. —, der *Stadtomnibus* von Fr. 54 924. —, gegen Fr. 321 854 bzw. Fr. 45 260. — im September 1927. Im Ausstellungsmonat wurden am Telephon 989 586 *Ortsgespräche* (September 1927: 758 376) geführt und 13 456 (10 085) Telegramme für das Inland und aus dem Inland vom Telegraphenamte besorgt. An den Schaltern der stadtbarnischen Bahnhöfe gelangten im 3. Vierteljahr 1928 insgesamt 382 159 Billette (3. Vierteljahr 1927: 326 729) zur Ausgabe. Im Güterverkehr wurde im gleichen Zeitraum am Hauptbahnhof ein Empfang von 54 427 (47 985) Tonnen Stückgut und Wagenladungen verzeichnet.

Die Zahl der Verkehrsunfälle hat wiederum stark zugenommen, wurden doch 253 Unfälle mit 149 verunfallten Personen gemeldet, gegen 175 bzw. 120 im 3. Vierteljahr 1927.
